

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

für Meisterschafts- und Pokalspiele der Saison 2011/12

Inhalt:

1. Ordnungen, Satzungen, Durchführungsbestimmungen & Teamtimeout
2. Spielklassenbeiträge
3. Reservemannschaften
4. Schiedsrichteransetzung & -kostenausgleich
5. Pokalspiele: Heimrecht und Finale
6. Auf- und Abstieg
7. Mindesteintrittspreise
8. Pokal- & Entscheidungsspiele (Abrechnung)
9. Jugendklassen (RPS-Meisterschaft; Staffeleinteilung: Vor- und Rückrunde)
10. Jugendklassen (Staffelneueinteilung)
11. Jugendklassen (Spielereinsatz)
12. Anpiffzeiten / Spielbeginn
13. Spielverlegungen & -ansetzungen
14. Spielberichte
15. Staffelleiter
16. Zeitnehmer & Sekretäre
17. Zeitmessanlage, Zeitnehmertisch & Auswechselbänke
18. weitere Pflichten des Heimvereins
19. Ergebnismeldung
 - 19.1. Ergebnismeldung höhere Ligen & Pokal
 - 19.2. Ergebnismeldung sonstige Ligen
 - 19.3. Ergebnismeldung – Eingabe im SIS
20. problematische Straßenverhältnisse
21. Hallenschuhe & Haftmittel
22. Einzug des Spielausweises durch den SR
23. Einsenden von Spielausweisen
24. Spielkleidung / Meldung der Trikotfarben

1. Ordnungen, Satzungen, Durchführungsbestimmungen & Teamtimeout

Es gelten PfHV-Satzung und -Ordnungen in der jeweils gültigen Fassung. Gespielt wird nach den jeweils geltenden Regeln für Hallenhandball der IHF in der für den DHB geltenden Fassung, den dazugehörigen Erläuterungen, dem Auswechselraumreglement, und den Richtlinien für Teilnehmer und Sekretäre. Team-Time-out ist in allen Spielklassen bis E-Jugend (6 + 1) anzuwenden, wobei eine grüne Karte zur Anmeldung der Auszeit zu verwenden ist.

Für die Durchführung der Spiele unterhalb der Altersklasse w/mB-Jugend sind die vom DHB vorgegebenen Durchführungsbestimmungen für eine einheitliche Wettkampf-Struktur im Kinderhandball verbindlich (u.a. offensive Deckungsweisem → siehe PfHV-Flyer). Für 4+1-Spiele werden gesonderte Durchführungsbestimmungen erlassen (Spielfestkonzept → siehe www.pfhv.de)!

2. Spielklassenbeiträge

Die Spielklassenbeiträge betragen im Spieljahr 2011/2012 pro gemeldete Mannschaft:

Aktive	1. u. 2. Bundesliga	150 €
Aktive	3. Liga	100 €
Aktive	Oberliga	600 €
Aktive	Pfalzliga	450 €
Aktive	Verbandsliga	400 €
Aktive	A-B-Klasse	250 €
Aktive	Reserve	200 €
Jugend	Bundesliga/Oberliga	75 €
Jugend	sonstige	50 €
Jugend	4+1	10 €

3. Reservemannschaften

Als besondere Spielform können neben regulären Mannschaften (Jugend und Erwachsene) in derselben Altersklasse Reservemannschaften teilnehmen, für die § 55 SpO nicht anzuwenden ist. Diese Mannschaften können jedoch nicht Staffelsieger werden. Reservemannschaften die in regulären Staffeln mitspielen werden zur Ermittlung der Staffelsieger aus der Tabelle herausgerechnet. Für Vereine, mit mehreren Mannschaften in derselben Altersklasse, die am Spielbetrieb in übergeordneten Spielklassen (z. B. Oberliga RPS, 3. Liga, 1. und 2. Bundesliga) teilnehmen, ist im Verhältnis zur überregionalen Spielklasse der § 55 SpO anzuwenden.

4. Schiedsrichteranzetzung & -kostenausgleich

Alle Spiele sollen grundsätzlich mit SR-Gespannen besetzt werden. Abweichend davon können einzelne Spiele oder ganze Spielklassen nur mit Einzel-SR besetzt werden, bzw. unbesetzt bleiben.

Nach Abschluss der Saison 2011/2012 wird pro Staffel, die mit Schiedsrichtern besetzt worden ist, ein Schiedsrichterkostenausgleich durchgeführt. Daran nehmen alle Mannschaften teil, die mindestens ein Spiel bestritten haben.

5. Pokalspiele: Heimrecht und Finale

Bei Pokalspielen gegeneinander ausgeloste Mannschaften hat die klassentiefere bzw. erstgelooste Mannschaft Heimrecht. Die Pokalendspiele der Männer und Frauen finden am 1.5.2012 statt.

6. Auf- und Abstieg

Für Auf- und Abstieg gilt § 39 SpO. Der Aufstieg in die Oberliga RPS ist in deren Durchführungsbestimmungen geregelt. Entscheidungsspiele von gleichplatzierten Mannschaften werden nach folgendem Plan durchgeführt:

Männer und Frauen

E1: VL 1 – VL 2, AK 1 – AK 2, BK 1 – BK 2

E2: VL 2 – VL 1, AK 2 – AK 1, BK 2 – BK 1

7. Mindesteintrittspreise

Eine Verbandsabgabe auf Eintrittskarten von Meisterschaftsspielen des Spieljahres 2011/2012 entfällt. Die Mindesteintrittspreise bei allen Aufstiegs-, Abstiegs-, Entscheidungs-, Ausscheidungs-, Pokal- und neu angesetzten Spielen im Erwachsenenbereich betragen 3,- € für Erwachsene und 2,- € für Jugendliche, Rentner usw. Mitgliedsermäßigungen und Dauerkarten sind für solche Spiele nicht gültig.

8. Pokal- & Entscheidungsspiele (Abrechnung)

Bei Pokal- und Entscheidungsspielen werden, sofern die Kostenregelung nicht anderweitig festgelegt ist, die Bruttoeinnahmen nach Abführung der Umsatzsteuer und der Verbandsabgabe zwischen den Vereinen geteilt. Bei Spielen mit Vor- und Rückspiel verbleiben die Einnahmen dem Heimverein. Es ist nur die Verbandsabgabe zu entrichten.

Bei Pokal- und Entscheidungsspielen sind von den Bruttoeinnahmen, nach Abführung der Umsatzsteuer, 10 % an den PfHV zu entrichten, mindestens jedoch 10 Euro. Der Heimverein sendet bei solchen Spielen innerhalb einer Woche einen Abrechnungsbogen an:

Adolf Eiswirth

Schraudolphstraße 13, 67354 Römerberg

Fax 06232/84945, - adolf.eiswirth@pfhv.de

9. Jugendklassen (RPS-Meisterschaft; Staffeleinteilung: Vor- und Rückrunde)

Die Pfalzmeister der m/wC-Jugend nehmen am Endrundenturnier um die Rheinland-Pfalz/Saar-Meisterschaft am 21.4.2012 (männlich) und 22.4.2012 (weiblich) teil.

Die männliche Jugend D spielt unterhalb der Pfalzliga in vier regional eingeteilten Kreisklasse-Staffeln (zuzüglich eine Reservestaffel). Die Erst-, Zweit- und Drittplatzierten der Kreisklassen bilden nach Abschluss der Vorrunde zwei Verbandsligen die in Vor- und Rückrunde die Platzierungen ausspielen. Die Viert-, Fünft- und Sechstplatzierten bilden zwei Bezirksligen, und aus den restlichen Mannschaften werden regional eingeteilte Kreisligen gebildet, die ebenfalls in Vor- und Rückrunde die Platzierungen ausspielen.

Die männliche Jugend E spielt in vier regional eingeteilten Kreisklasse-Staffeln (zuzüglich eine Reservestaffel). Die Erst-, Zweit- und Drittplatzierten der Kreisklassen bilden nach Abschluss der Vorrunde zwei Pfalzligen die in Vor- und Rückrunde die Platzierungen ausspielen. Die Viert-, Fünft- und Sechstplatzierten bilden zwei Verbandsligen, und aus den restlichen Mannschaften werden regional eingeteilte Kreisligen gebildet, die ebenfalls in Vor- und Rückrunde die Platzierungen ausspielen.

Die weibliche D-Jugend spielt in drei regional eingeteilten Kreisklassen. Die Erst- und Zweitplatzierten der Kreisklassen bilden nach Abschluss der Vorrunde eine Pfalzliga, die in Vor- und Rückrunde die Platzierungen ausspielen. Die Dritt- und Viertplatzierten bilden eine Verbandsliga, und aus den restlichen Mannschaften werden regional eingeteilte Kreisligen gebildet, die ebenfalls in Vor- und Rückrunde die Platzierungen ausspielen.

Die weibliche Jugend E spielt in zwei regional eingeteilten Kreisklassen. Nach Abschluss der Vorrunde spielen die Erst-, Zweit- und Drittplatzierten in einer Pfalzliga in Vor- und Rückrunde die Platzierungen aus. Die Viert-, Fünft- und Sechstplatzierten bilden eine Verbandsliga, und aus den restlichen Mannschaften werden regional eingeteilte Kreisligen gebildet, die ebenfalls in Vor- und Rückrunde die Platzierungen ausspielen.

10. Jugendklassen (Staffelneueinteilung)

Einzelne Staffeln können je nach Erfordernis nach der Vorrunde neu eingeteilt werden, z. B. bei Verringerung der Mannschaftszahl innerhalb einer Staffel oder bei gravierenden Leistungsunterschieden.

Bei allen neu gebildeten Staffeln werden die Ergebnisse von Mannschaften, die bereits in der Vorrunde gegeneinander gespielt haben, gewertet.

Untere Mannschaften (z. B. HV Musterverein 2 bzw. Reservemannschaften) können nach der Neueinteilung nicht in derselben bzw. höheren Spielklasse spielen als die 1. Mannschaft, und Reservemannschaften grundsätzlich nur auf der untersten Ebene.

11. Jugendklassen (Spielereinsatz)

In Altersklassen unterhalb der Jugend C können neue Spieler (Anfänger) ohne Spelausweis maximal dreimal in der Saison als „Schnupperspieler“ teilnehmen.

In den Mannschaften der männlichen Jugend D und E können beliebig viele Mädchen, in den Mannschaften der weiblichen Jugend D und E jedoch keine Jungen eingesetzt werden.

12. Anwurfzeiten / Spielbeginn

Es gelten nachfolgende Anwurfzeiten; mit schriftlichem Einverständnis des Gegners und des SR-Einteilers können alle Spiele auch früher beginnen. Wochentagspiele mit Spielbeginn vor 18 Uhr bedürfen der Zustimmung des SR-Einteilers.

Pfalz- und Verbandsligen (Männer/Frauen)

- samstags: nicht vor 17:00 Uhr - nicht nach 20:00 Uhr
- sonntags: nicht vor 10:00 Uhr - nicht nach 18:00 Uhr

Aktive: alle anderen Klassen (Männer/Frauen)

- samstags: nicht vor 17:00 Uhr - nicht nach 20:00 Uhr
- sonntags: nicht vor 10:00 Uhr - nicht nach 20:00 Uhr

Jugendspiele:

- **regulär:**
 - samstags: nicht vor 13:00 Uhr - nicht nach 18:30 Uhr
 - sonntags: nicht vor 10:00 Uhr - nicht nach 18:30 Uhr
- **Ausnahme an Tagen mit Terminen der Auswahlstützpunkte:**
 - (m/w E-Jugend: nicht vor 13:00 Uhr – nicht nach 18:30 Uhr)
 - m/w D-Jugend: nicht vor 17:00 Uhr – nicht nach 18:30 Uhr
 - mC-Jugend (Vorrunde): nicht vor 17:00 Uhr – nicht nach 18:30 Uhr

13. Spielverlegungen & -ansetzungen

Eine Verlegung von Spielen über den letzten Spieltag hinaus ist nicht möglich. Spiele der Vorrunde sollen vor Beginn der Rückrunde ausgetragen sein. Vorrundenspiele aus den Jugendstafeln die neu eingeteilt werden, können nicht nach dem 11. Spieltag verlegt werden. Müssen Spiele abgesetzt oder verlegt werden, bzw. fallen sie aus, so sind die Heimvereine verpflichtet, innerhalb von fünf Tagen nach dem ursprünglichen Termin einen einvernehmlich festgelegten Nachholtermin zu nennen. Kommt keine Einigung zustande, wird das Spiel in eine neutrale Halle in der dritten Woche nach dem ursprünglichen Termin kostenpflichtig angesetzt. Spielverlegungen am selben Tag auf Grund der Neueinteilung von Jugendklassen bedürfen nicht der Zustimmung des Gegners und sind kostenfrei.

14. Spielberichte

Es sind Spielberichte im Vierfachsatz zu verwenden. Bei Jugendspielern ist das Geburtsdatum einzutragen (z.B. 1.1.93). Auf § 37 Abs. 3 SpO wird besonders hingewiesen.

In allen Erwachsenenspielklassen sind die Spieler/innen in aufsteigender Folge der Trikotnummern einzutragen. Verstöße hiergegen sind durch die Spielleitende Stelle mit einer Geldbuße in Höhe von 10,00 € zu ahnden.

Das Original des Spielberichtes ist spätestens am ersten Werktag nach dem Spiel durch die Schiedsrichter an die Spielleitende Stelle abzusenden. Der Heimverein stellt den Schiedsrichtern einen Freiumschatz mit Anschrift der Spielleitenden Stelle zur Verfügung. Verstöße hiergegen sind durch die spielleitende Stelle mit einer Geldbuße in Höhe von 10,- € zu ahnden.

15. Staffelleiter

PLM/ Pokal	Norbert Diemer Hinterstraße 92, 67245 Lamsheim Tel. 06233/53131 - Fax 06233/3534183 E-Mail: Norbert.Diemer@pfhv.de
VLM/AKM	Holger Borck Hangstraße 13, 66955 Pirmasens Tel. 06331/47923 E-Mail: holger.borck@pfhv.de
BKM/Res.M	Stefan Kraft Nordring 51, 67069 Ludwigshafen Tel. 0621/9635991 + 0176/21128622 E-Mail: stefan.kraft@pfhv.de

PLF/ Pokal	Manfred Nöther Vogelsang 75, 76829 Landau Tel. 06341/83690 E-Mail: manfred.noether@pfhv.de
VLF/AKF/ Reserve F	Werner Mittag Spanierstraße 20, 76879 Essingen Tel. 06347/6236 - Fax 06347/918960 E-Mail: werner.mittag@pfhv.de

F-Jugend/ Minis	Dirk Rossel Ginsterweg 8, 66877 Ramstein-Miesenbach Tel. 06371/70856 dirk.rossel@pfhv.de
----------------------------	--

PLmJ (mA, mB, mC)	Rolf Starker Ketteler Straße 7, 67165 Waldsee Tel. 06236/415318 - Fax 06236/415319 rolf.starker@pfhv.de
------------------------------	---

mJ A/B ohne Pfalzliga	Jürgen Zimmer Weimarer Straße 36, 67165 Waldsee Tel. 06236/53187 - Fax 06236/416755 juergen.zimmer@pfhv.de
mJ C ohne Pfalzliga	Roland Peltsch Rüdigerstraße 2, 67069 Ludwigshafen Tel. 0621/652749 roland.peltsch@pfhv.de
mJ D	Benno Löffler Amalienstraße 6, 67373 Dudenhofen Tel. 06232/95644 - Fax 06232/95647 benno.loeffler@pfhv.de
mJ E	Helmut Heymann Haspelstraße 7, 67657 Kaiserslautern Tel. 0631/61562 + 0177/3420131 helmut.heyman@pfhv.de

PLwJ (wA, wB, wC)	Christl Laubersheimer Im Kirchfeld 11, 67435 Neustadt Tel. 06327/977686 - Fax 06327/9769878 Christl.laubersheimer@pfhv.de
------------------------------	---

wJ A/B ohne Pfalzliga	Theda Starker Ketteler Straße 7, 67165 Waldsee Tel. 06236/415318 - Fax 06236/415319 theda.starker@pfhv.de
wJ C ohne Pfalzliga	Martina Held Bahnhofstraße 6, 67259 Heuchelheim Tel. 06238/9823279 martina.held@pfhv.de
wJ D/E	Monika Grohe Hans-Sachs-Straße 4, 67307 Göllheim Tel. + Fax 06351/41104 monika.grohe@pfhv.de

16. Zeitnehmer & Sekretäre

Als Zeitnehmer hat der Heimverein einen mit entsprechendem Ausbildungsnachweis versehenen Mitarbeiter oder Schiedsrichter abzustellen. Zuwiderhandlungen bei Spielen die mit amtlichen Schiedsrichtern besetzt werden, werden entsprechend § 25 Abs. 1 Nr. 13 RO geahndet. Der Sekretär kann vom Gastverein gestellt werden; verzichtet der Gastverein auf die Stellung des Sekretärs und stellt auch der Heimverein keinen Sekretär ab, übernimmt der Zeitnehmer gemäß Regel 18:1 dessen Aufgaben.

Zeitnehmer und Sekretär stellende Vereine haften gegenüber dem PfHV für Regelverstöße dieser Mitarbeiter.

17. Zeitmessanlage, Zeitnehmertisch & Auswechselbänke

Bei öffentlichen Zeitmessanlagen soll der Vorwärtslauf verwendet werden. Dem automatischen Schlussignal muss jedoch Vorrang eingeräumt werden. Dementsprechend muss der Rückwärtslauf der Zeitmessanlage angewendet werden, wenn das automatische Schlussignal nur so funktioniert. In diesem Fall ist in dem Schiedsrichterbericht unter „Spielfeldaufbau“ zu vermerken: „Zeitmessanlage mit Rückwärtslauf!“ Sofern die Zeitmessanlage nicht für die gleichzeitige Anzeige von mindestens zwei Hinausstellungszeiten pro Mannschaft mit den entsprechenden Trikotnummern der fehlbaren Spieler eingerichtet ist, trägt der Zeitnehmer die Zeit des Wiedereintritts und die Trikotnummer des hinausgestellten Spielers auf einem Vordruck des PfHV ein, der auf einem Reiter auf der Seite der fehlbaren Mannschaft des Zeitnehmertisches für beide Mannschaften sichtbar aufgestellt ist.

In Hallen, in denen öffentliche Zeitmessanlagen nicht vorhanden oder nicht vom Zeitnehmertisch aus kontrollierbar sind und bedient werden können, ist dem Zeitnehmer eine Additionsstoppuhr zur Verfügung zu stellen. Außerdem muss in allen Fällen eine zusätzliche Stoppuhr für die Zeitnahme beim „Team-Time-out“ vorhanden sein.

Zeitnehmertisch und Auswechselbänke sollen entsprechend Abbildung 1 (bzw. Abbildung 3) in Regel 1 stehen.

Verstöße gegen Vorschriften dieses Absatzes sind mit Geldbußen von 5,- € bis 50,- € zu ahnden.

18. weitere Pflichten des Heimvereins

Für die ordnungsgemäße Anmietung der Hallen haften die Heimvereine in vollem Umfang. Insbesondere haben sie dafür zu sorgen, dass die Spielfeldmaße der Regel 1 entsprechen, zwei grüne Karten vorhanden, sowie die Belegungspläne kontrolliert sind, jeder Teilnehmer im Sinne der Regeln 4, 17 und 18 die Halle ungehindert betreten kann und den Schiedsrichtern, die 45 Minuten vor Spielbeginn umgezogen auf der Spielfläche anwesend sein müssen, 30 Minuten vor Spielbeginn der vollständig ausgefüllte Spielbericht, und nur die Spielausweise von den am Spiel beteiligten Spielern beider Mannschaften, sowie zwei regelgerechte Spielbälle (Größe 0: Minis und F-Jugend, Größe 1: m/wE-Jugend, m/wD-Jugend und wC-Jugend, Größe 2: mC-Jugend, m/wB-Jugend, wA-Jugend und Frauen, Größe 3: mA-Jugend und Männer) vorliegen. Verstöße hiergegen sind durch die Spielleitende Stelle mit einer Geldbuße von 10,00 Euro bis 50,00 Euro gegen den säumigen Verein zu ahnden.

Die Reisekosten, Spielleitungsentschädigungen und Tagegelder sind vom Heimverein vor Spielbeginn an die Schiedsrichter auszuzahlen. Verstöße hiergegen sind durch die Spielleitende Stelle mit einer Geldbuße von 10,00 Euro bis 50,00 Euro gegen den Heimverein zu ahnden.

19. Ergebnismeldung

Ergebnisse und Spielausfälle sind telefonisch oder per Fax an die zuständigen Pressewarte gemäß Abs. 19.1 und 19.2 zu melden. Sollte der Anschluss nicht persönlich besetzt sein, sind die Ergebnisse auf den Anrufbeantworter auf zu sprechen.

19.1. Ergebnismeldung höhere Ligen & Pokal

Thomas Cattarius

Tel. /Fax 06341/31993 p

T. 06341/281128 d

F. 06341/281151 d

Pfalzliga Männer und Frauen, Jugendoberliga, Pokalspiele, Spiele unter der Woche sofort nach Spielende

Samstagspiele: von 20 bis 22 Uhr an 06341/31993

Sonntagspiele: bis 14 Uhr 06341/31993, ab 16 Uhr bis 21 Uhr 06341/281128

19.2. Ergebnismeldung sonstige Ligen

Mario Hollstein

Tel. 07231/86304

Fax 07231/983295

Alle anderen Spiele

Spiele unter der Woche sofort nach Spielende

Samstagspiele bis Sonntag 10 Uhr

Sonntagsspiele sofort nach Spielende

19.3. Ergebnismeldung – Eingabe im SIS

Zusätzlich sind alle End- und Halbzeitergebnisse der Spiele im PfHV im SIS einzugeben, wofür der jeweilige Heimverein verantwortlich ist. Für die Eingabe werden die jeweiligen Zugangsdaten des Vereines (Zugangsnummer und Passwort) benötigt.

verpflichtende Eingabezeiten:

- Pokal- & Relegationsspiele: spätestens 2 Stunden nach Spielende
- Saisonspiele der Männer & Frauen: spätestens 2 Stunden nach Spielende
- Saisonspiele Montag bis Freitag: direkt nach Spielende
- Jugend-Saisonspiele am Samstag: spätestens sonntags 12:00 Uhr
- Jugend-Saisonspiele am Sonntag: spätestens sonntags 24:00 Uhr

Bei Nichtbefolgung siehe § 25 Abs. 1 Nr. 10 RO.

20. problematische Straßenverhältnisse

Bei problematischen Straßenverhältnissen (Glatteis, Fahrverbot, Autobahnsperrungen usw.) haben Vereine und Schiedsrichter alle Anstrengungen zu unternehmen, um ggf. mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Spielort zu gelangen. Spielleitende Stellen sollen nur dann auf Neuansetzung entscheiden, wenn Erreichen der Spielorte und Heimkehr am selben Tag mit öffentlichen Verkehrsmitteln unzumutbar war (§ 50, 1 a SpO).

21. Hallenschuhe & Haftmittel

Die Spielfelder in sämtlichen Hallen dürfen nicht mit vorher außerhalb der Hallen benutzten Schuhen betreten werden. Bei sämtlichen Spielen besteht, auch außerhalb der Spielflächen, Haftmittelverbot. Haftmittel verwendende Spieler sind progressiv zu bestrafen und namentlich im Spielprotokoll aufzuführen. Der Spielball ist auszuwechseln. Im Wiederholungsfall sind fehlbare Spieler der gleichen Mannschaft zu disqualifizieren. Verstöße sind mit einer Geldbuße in Höhe von 100,- €, jede Wiederholung der gleichen Mannschaft mit 200,- € zu ahnden. Anfallende Reinigungskosten sind durch den fehlbaren Verein zu tragen.

22. Einzug des Spielausweises durch den SR

Die Schiedsrichter sind verpflichtet, den Spielausweis einzuziehen,

- wenn er Mängel aufweist (z.B. handschriftliche Änderungen, Bilder in Erwachsenenspielausweisen mit Schultüten),
- wenn Spieler gem. Regel 8:6 oder 8:10 disqualifiziert werden,

Zu widerhandlungen gegen diesen Absatz werden mit einer Geldbuße von 10,- Euro durch die Spielleitende Stelle geahndet.

23. Einsenden von Spielausweisen

Spielausweise sind gemäß § 81 Abs. 3 SpO **nur auf Anforderung** der Spielleitenden Stellen innerhalb von fünf Tagen einzuschicken. § 25 Abs. 1 Nr. 11 und 12 a RO ist jedoch zu beachten.

24. Spielkleidung / Meldung der Trikotfarben

Für die Spielkleidung gilt § 56 SpO. Nach Veröffentlichung der Spielkleidungsfarben sind Änderungen möglich, werden aber ab 1.9.2011 im Jugendbereich mit einer Gebühr von 15,- Euro und im Erwachsenenbereich mit einer Gebühr von 25,- Euro belegt. Die Nr. 88 ist auf Spielkleidung unzulässig. Schwarze Spielkleidung ist vorrangig für die Schiedsrichter vorgesehen (Regel 17:13). Bei nach der Vorrunde neu eingeteilten Staffeln sind die Spielkleidungsfarben zu übernehmen. Bei uneinheitlichen Trikots der Feldspieler und Torwarte und sonstigen Verstößen werden Geldbußen in Höhe von 10,- € bis 25,- € verhängt.

gez.

Friedhelm Jakob
Präsident

Josef Lerch
Vizepräsident Spieltechnik